



Foto von Herbert Bungartz

Seniorenwohnsitz Hofberg in Landshut

Wohlfühlen und Geborgenheit





Grußwort

Foto von Herbert Bungartz

55-jähriges Jubiläum des BRK Seniorenwohnsitzes Hofberg

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Leserinnen und Leser,

Dieses Jubiläum ist für mich ein besonderer Anlass, innezuhalten und zurückzublicken. Seit 1971 hat sich in unserer Einrichtung vieles verändert, doch eines ist über all die Jahre geblieben: der Anspruch, für die Menschen, die hier leben, ein echtes Zuhause zu schaffen.

Die Pflege hat sich seither grundlegend gewandelt. Wo früher andere Strukturen und Möglichkeiten galten, stehen wir heute vor neuen Herausforderungen: Der demografische Wandel, steigende fachliche Anforderungen und ein spürbarer Fachkräftemangel prägen unseren Alltag. Umso mehr freut es mich, dass der Hofberg diesen Wandel nun nicht nur mitgeht, sondern aktiv gestaltet.

Ein schönes Beispiel dafür ist unser Pilotprojekt für neue Auszubildende und Pflegekräfte aus dem Ausland: Mit der Bereitstellung von Wohnraum möchten wir es unseren neuen Kolleginnen und Kollegen so leicht wie möglich machen, in Landshut anzukommen und sich bei uns wohlfühlen. Denn nur wer sich selbst gut aufgehoben fühlt, kann diese Geborgenheit auch an unsere Bewohnerinnen und Bewohner weitergeben.

Wie wertvoll das Miteinander im Haus ist, haben uns die diesjährigen Projektwochen gezeigt. Das gemeinsame Länderprojekt, das Kochen und Feiern haben uns allen vor Augen geführt, wie wichtig Momente der Leichtigkeit und der echten Begegnung sind. Solche Feste und Aktionen sind mehr als Unterhaltung – sie schaffen Begegnung, wecken Erinnerungen und stärken den Zusammenhalt zwischen Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden.

Nichts von all dem wäre ohne den unermüdlichen Einsatz vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Ihnen gilt mein tiefster und ganz persönlicher Dank. Ich weiß, dass Ihr täglicher Dienst – geprägt von Fachlichkeit, unendlicher Geduld und tiefer Menschlichkeit – in diesen Zeiten alles andere als leicht ist. Sie sind es, die den Hofberg trotz aller Hürden zu einem Ort machen, an dem sich Menschen sicher, gesehen und wertgeschätzt fühlen.

Ich wünsche dem BRK Seniorenwohnsitz Hofberg, dass er diesen Weg mit ebenso viel Herz und Engagement fortsetzt. Denen, die hier leben und arbeiten, alles Gute für die kommenden Jahre.

Robert Pippig

Kreisgeschäftsführer

BRK Kreisverband Landshut





Der Seniorenwohnsitz Hofberg in Landshut

Ein Wohlfühlort voller Leben

55 Jahre BRK-Seniorenwohnsitz Hofberg

Der Stadtteil Hofberg ist einer der elf Stadtteile Landshuts und wurde 1928 mit der Gemeinde Achdorf nach Landshut eingemeindet. Der Ortsteil wuchs rasch und bereits gegen Ende der 60er Jahre entstand bei der Bevölkerung der Wunsch nach einem Seniorenheim. Ein geeignetes Areal war schnell gefunden und 1966 von einer Privatperson an das Bayerische Rote Kreuz übergeben. Damit verbunden war die Auflage, binnen fünf Jahren ein Alters- und Pflegeheim zu errichten. 1971 war es soweit: Unsere Einrichtung wurde ihrer Bestimmung übergeben und die ersten von 180 Bewohnerinnen und Bewohnern fanden eine neue Heimat.

Die Einrichtung befindet sich hoch über der Landshuter Altstadt in unmittelbarer Nähe zum Wahrzeichen unserer Stadt, der Burg Traus-

nitz, und damit an einem der schönsten Plätze Landshuts. Besonderer Beliebtheit erfreut sich der dort befindliche weitläufige Hofgarten, der für die Entspannung von Körper und Geist zu Spaziergängen einlädt.

Besonders praktisch: Direkt vor unserer Einrichtung befindet sich eine Bushaltestelle. Busse befördern Sie schnell und bequem in die historische Altstadt. Genießen Sie Ihren Ausflug in Cafés, Restaurants und beim Einkaufen! Weitere Einkaufsmöglichkeiten sowie Fach- und Hauspraxen und Apotheken befinden sich in der Nähe unseres Seniorenwohnsitzes. Gerne kann Sie nach Möglichkeit auch der Fahrdienst des BRK-Kreisverbandes zu Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt bringen.

Ansprechende Atmosphäre

Unsere seniorengerechten Einzel- und Doppelzimmer bieten besten Wohnkomfort, verfügen über ein geschmackvolles Mobiliar und über ein barrierefreies, eigenes Bad mit WC.

Eine Notrufanlage ist ebenso vorhanden wie Anschlüsse für TV, Telefon und WLAN.

Dabei können Sie Ihr Zimmer mit einer Zimmergröße zwischen 18 und 24 qm gerne auch mit eigenen Möbeln ausstatten und nach persönlichem Geschmack einrichten. In jedem Wohnbereich befinden sich Gemeinschaftskü-

chen und Gemeinschaftsräume – beliebte Treffpunkte für einen netten Plausch mit Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern. Und wenn Sie sich eine neue Frisur wünschen? Ein Friseursalon steht Ihnen direkt in unserem Haus zur Verfügung.

Für alle, die einen Ort der Ruhe suchen, schenkt unsere Kapelle Momente der Stille und des Rückzugs.



URZINGER
TEXTILMANAGEMENT

55 Jahre BRK Hofberg. Alles Gute zum Jubiläum!
Herzliche Glückwünsche und vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

www.urzinger.de



Foto von Herbert Bungartz

ZIMMERMANN

Sanitätshaus | Orthopädietechnik | Homecare | Rehathechnik

**WIR SCHAFFEN
LEBENSQUALITÄT**

DEUTSCHER KUNDEN AWARD 2026

1. PLATZ
KUNDENZUFRIEDENHEIT
SANITÄTSHÄUSER
(FAMILIENSTERN)

Im Vergleich: 12 Unternehmen
Befragung: 12/2025, dtg.de/13052

IHR SANITÄTS- UND ORTHOPÄDIEHAUS IN BAYERN

Ausgezeichnete Beratung an 30 Standorten bayernweit rund um:
Bewegung • Gesundheit • Vitalität

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:
Sanitätshaus | Orthopädie(schuh)technik | Rehathechnik | Prothetik | Einlagen
Kompression | Lymphversorgung | Brustprothetik | Bandagen | Orthesen |
Homecare | Pflegehilfsmittel | Mobilitätshilfen | u.v.m.

Zimmermann Sanitäts- und Orthopädiehaus GmbH
Mühlenstraße 3
84028 Landshut
Tel. 0871 965 858 70
landshut.muehleninsel@zimmermann-vital.de

Industriestr. 14a
84030 Ergolding
Tel. 0871 1439360
ergolding@zimmermann-vital.de

www.zimmermann-vital.de | [f](#) [i](#) [t](#)



Mehr Infos unter:



gz-adlkofen.de

Damit auch Sie Höchstleistung bringen können.

**Wir sind Ihr kompetenter Partner in
Sachen Gesundheit und Therapie.**

Seit mehr als 27 Jahren.



Von Grün umgeben

Ein parkähnlicher Garten mit zahlreichen Sitzgelegenheiten und schattenspendenden Bäumen grenzt unmittelbar an unseren Seniorenwohnsitz und ist ein überaus beliebter Treffpunkt. Dort haben wir einen Kräuter- und Gemüsegarten und einen Gartenteich angelegt und die wunderschöne Gartenanlage mit Sonnenterrassen und Pavillons bestückt.

Gartenoase für Menschen mit Demenz

Menschen mit Demenz begegnen wir mit großer Herzlichkeit, viel Geduld und persönlicher Wertschätzung und konzentrieren uns bei all unseren Aktivitäten auf Sicherheit, Orientierung und auf ein persönliches Wohlbefinden der uns anvertrauten Menschen.

Über einen barrierefreien Ausgang gelangen Menschen mit demenziellen Erkrankungen in ein 2000 qm großes Gartenareal, das selbstständig und uneingeschränkt genutzt und erlebt werden kann. Den Menschen stehen sichere und barrierefreie Wege mit einem Sinnespfad zur Verfügung und animieren zur Selbstbeschäftigung, zu Beobachtungen im Grünen und zum Verweilen in der Natur.

Unsere Erfahrung: Die Gartenoase trägt in erheblichem Maß zur Bewahrung der Autonomie demenziell erkrankter Bewohnerinnen und Bewohner bei.



Den Alltag mit Leben füllen

Ihren Alltag gestalten Sie ganz nach Ihren individuellen Wünschen. Dafür bieten wir eine breite Angebotspalette, die Ihre geistigen, körperlichen, kreativen und sozialen Bedürfnisse erfüllt und dabei den Gemeinschaftssinn in unserem Haus fördert. Dazu gehören zum Beispiel Seniorengymnastik und Bewegungsübungen, unser Singkreis oder unterschiedliche Konzerte. Vielleicht möchten Sie Ihrer kreativen Ader Ausdruck verleihen? Dann finden Sie zahlreiche Gleichgesinnte beim Malen und Basteln. Brett- oder Kartenspiele sorgen darüber hinaus bei Spielfans stets für jede Menge Begeisterung und Geselligkeit. Mit unseren Angeboten füllen wir Ihren Alltag mit Leben und schaffen eine wohltuende Atmosphäre, in der Lebensfreude und Lebensqualität zuhause sind. Dabei achtet unser professionelles und achtsames Team stets darauf, dass eine selbstständige Lebensführung soweit wie möglich gewahrt bleibt, und orientiert sich an den humanitären Werten unseres Hauses: Menschlichkeit, Würde, Teilhabe, Respekt und Schutz der Persönlichkeit.



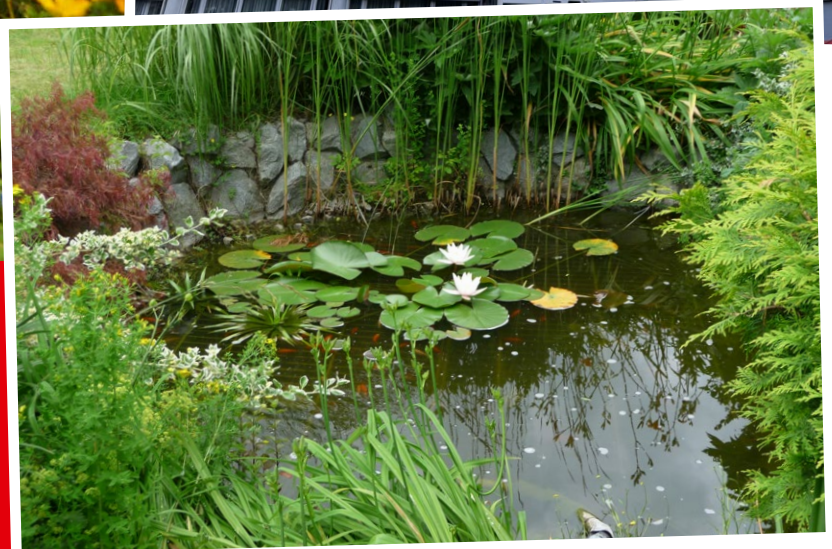


Impressionen aus dem Seniorenwohnsitz Hofberg in Landshut

Wohlfühlen und Geborgenheit



Foto von Herbert Bungartz



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**



Pflege im Wandel

Zukunftsweisende Wege beschreiten

Der Blick zurück zeigt, dass sich in den zurückliegenden Jahrzehnten ein deutlicher Wandel in Senioreneinrichtungen vollzogen hat. Die Pflegelandschaft hat sich grundlegend verändert – auch in Einrichtungen des BRK und damit auch in Hofberg.

Vor 50 Jahren war es nicht unüblich, dass bis zu vier Pflegebedürftige in einem Mehrbettzimmer untergebracht wurden, was die Privatsphäre in hohem Maße einschränkte. Die Ausstattung der Einrichtungen hinterließ den Eindruck einer schmucklosen und zweckbetonten Verwahranstalt für alte Menschen. Die Möglichkeit, vertrautes Mobiliar mitzubringen, um das Zimmer nach eigenen Vorstellungen auszustatten, war

kaum möglich. Dagegen strahlt unsere Senioreneinrichtung heute eine freundliche und einladende Atmosphäre aus, die mit der typischen Krankenhausatmosphäre früherer Zeiten nichts mehr gemein hat. Immer mehr rücken die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner, die Förderung von Eigenverantwortlichkeit, von Selbstbestimmung und der Blick auf die unverwechselbare Lebensgeschichte der Menschen in den Fokus. Das typische klassische Heim mit medizinisch-pflegerischer Vollversorgung, das den Bewohnerinnen und Bewohnern alle Aufgaben abgenommen hatte und so den Verlust an Selbstverantwortlichkeit noch beschleunigte, hat sich zu einer lebenswerten neuen Heimat entwickelt.



KRÄMER
TRAUERHAUS

MENSCHLICHKEIT	ZUVERLÄSSIGKEIT
VERTRAUEN	INDIVIDUALITÄT
KOMPETENZ	QUALITÄT

MEISTERBETRIEB DES HANDWERKS



0871 687 688 0

LANDSHUT | ALTDORF | ESSENBACH | TAUFKIRCHEN (VILS)

www.trauerhaus-kraemer.de



Die soziale Betreuung eröffnet die Möglichkeit, den Alltag mit attraktiven und vielseitigen Angeboten, die der Förderung der körperlichen, geistigen und kreativen Fähigkeiten dienen, eigenständig zu gestalten.

Auch das Berufsbild hat sich in den zurückliegenden Jahrzehnten grundlegend verändert: Unser Haus steht für eine fundierte professionelle Ausbildung und für kontinuierliche Weiterbildung. Penible Qualitätsprüfungen garantieren moderne Pflegestandards.

Gegenwärtig stellt der Fachkräftemangel ganz neue Herausforderungen dar, da die Anzahl Pflegebedürftiger in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird. Attraktive Angebote sind erforderlich, um neue Fachkräfte und Auszubildende für diesen attraktiven Beruf zu gewinnen und auf Dauer zu binden. Ein spannender Weg, den auch der Seniorenwohnsitz Hofberg mit neuen, zukunftsweisenden Konzepten beschreitet.



Fest der Kulturen

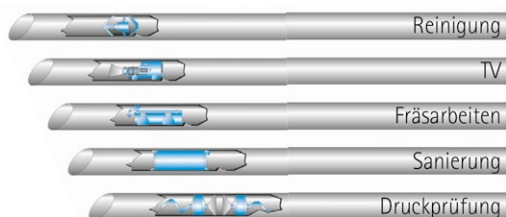
Vielfalt, die verbindet

Fesselnde Reise durch die Kulturen

Mit unserer Projektwoche „Fest der Kulturen“ im Seniorenwohnsitz Hofberg erlebten wir unvergessliche gemeinsame Momente und berührende Begegnungen. Die vielfältig gestaltete Projektwoche, die vom 11. Mai bis zum 27. Mai stattfand, führte unsere Bewohnerinnen und Bewohner auf eine spannende Reise durch unterschiedliche Länder und Traditionen. Erste Station: unser Nachbarland Österreich. Unsere Seniorinnen und Senioren ließen sich von österreichischer Musik begeistern, während sie

mit dem Filmklassiker „Sissi“ in Erinnerungen schwelgten. Die zweite Station führte nach Polen. Weitere Stationen in Italien, Griechenland und Frankreich hinterließen interessante Eindrücke. Jeder Tag begeisterte mit landestypischer Musik, passender Dekoration und gemeinsamen Aktivitäten. Selbstverständlich wurden unseren Bewohnerinnen und Bewohnern auch typische kulinarische Spezialitäten der einzelnen Länder serviert.

MOSBAUER KANALINSTANDHALTUNG GMBH



Daimler Str. 2 • 85435 Erding • Tel. 08122-1794950
info@mosbauer-gmbh.de • www.mosbauer-gmbh.de

Bestattung Reichwein seit Generationen

Ihre Hilfe im Trauerfall
und der Bestattungsvorsorge

Nehmen Sie gerne unverbindlich
mit uns Kontakt auf.

☎ 0871-2 23 64

Innere Regensburger Str. 2 & 2a, 84034 Landshut
info@bestattungen-reichwein.de
www.bestattungen-reichwein.de

FILIALEN: ERGOLDING | KUMHAUSEN | ALTDORF
ESSENBACH 08703/905780 | FURTH 08704/9297667



Tatkräftige Unterstützung

Zu unserer großen Freude fanden wir tatkräftige Unterstützung von Schülerinnen und Schülern umliegender Schulen. Die Grundschule Landshut-Berg verwandelte mit selbst gestalteten Wimpelketten unsere Räumlichkeiten in eine ausgesprochen bunte und dekorative Atmosphäre. Die Mittelschule Altdorf bemalte mit großem Einsatz zahlreiche Steine für den Thementag Griechenland, gestaltete ein Memory-Spiel und verlieh dem Raum eine attrak-

tive Dekoration. Eine besondere Aufführung verzauberte uns am Freitag: Nicole und Elfe vom Ergoldinger Tanzsportverein boten eine Bauchtanzeinlage, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner in Staunen versetzte. Den Ausklang unserer Projektwoche bot das Bundesland Bayern mit einem Auftritt der Vilser Musikanten mit traditioneller Stubenmusik. Vielfalt verbindet: Dafür stand unsere Projektwoche und schuf viele gemeinsam erlebte besondere Momente.



Inh. L. Jarosch-Loher
Altstadt 339
84028 Landshut
Tel. 0871/8 9149
Fax 0871/27 35 17
www.rosen-apo.de
info@rosen-apo.de

55 Jahre gelebte Fürsorge – herzlichen Glückwunsch!

Der BRK Seniorenwohnsitz Hofberg begleitet seit 55 Jahren Menschen mit Herz, Kompetenz und Menschlichkeit. Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir herzlich und danken allen Mitarbeitenden für ihr tägliches Engagement und ihren wertvollen Einsatz zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir freuen uns, als verlässlicher Gesundheitspartner einen Beitrag zur Versorgung leisten zu dürfen, und wünschen den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie dem gesamten Team Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne gemeinsame Momente.

Ihre Rosen-Apotheke Landshut

Leberecht Goeritz
MOLKEREI+FRISCHPRODUKTE



SO KENNT MAN
UNS IN BAYERN.

Bayernweiter Frischdienst
und deutschlandweit
unterwegs als Partner von



...wir bewegen Frische...

GV-SERVICE TIEFKÜHLKOST FEINKOST

Pilotprojekt des Seniorenwohnsitzes Hofberg

Wir schaffen Wohnraum für neue Mitarbeitende

Zielsetzungen vorteilhaft verknüpfen

In unserer Einrichtung steht ein derzeit ungenutzter, ehemaliger Wohnbereich leer. Andererseits: Bezahlbarer Wohnraum ist in Landshut knapp – ein Problem für zuziehende neue Mitarbeitende. Das Gewinnen neuer Auszubildender und ausländischer Fachkräfte erweist sich daher zunehmend als schwierig.

Unsere Lösung: Wir stellen den leerstehenden Wohnbereich fünf Jahre lang für neue Mitarbeitende bereit, nutzen damit diese Ressource und verknüpfen sozial- und personalpolitische mit wirtschaftspolitischen Zielen. In unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz wohnende Mitarbeitende identifizieren sich stärker mit dem Haus. Positiver Nebeneffekt: Pendelzeiten fallen weg und Dienstpläne können flexibler gestaltet werden. Wohnen in Gemeinschaft schafft außerdem engeren Austausch miteinander und schafft in einer verlässlichen Wohnperspektive einen sichereren Umgang mit Behörden und eine bessere Orientierung in der Stadt.

Vergabekriterien

Wir orientieren uns einerseits an der Dringlichkeit des Bedarfs und an der Entfernung des bisherigen Wohnorts – vor allem bei Neuzuzug aus dem Ausland. Andererseits orientieren wir uns an der Art des Beschäftigungsverhältnisses und an der Nutzungsdauer. Dennoch: Das Ziel bleibt der Umzug in die eigene Wohnung, wofür wir allerdings auch unsere Unterstützung anbieten.

Zielgruppen

Unser Pilotprojekt öffnet sich für unterschiedliche Zielgruppen. Dazu gehören ausländische Pflegefachkräfte und -hilfskräfte im Rahmen von Anerkennungs- oder Anpassungsverfahren. Dazu zählen aber auch Auszubildende und Teilnehmende an Qualifizierungsprogrammen und neu eingestellte Fach- und Hilfskräfte in den ersten Monaten nach Arbeitsbeginn – in Einzelfällen auch bereits länger Beschäftigte in einer akuten Wohnungsnotlage. Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres aus dem Ausland bieten wir ebenfalls die Möglichkeit eines Platzes im Wohnbereich.

Derzeit sind fünf Auszubildende aus Vietnam und vier indische Pflegefachleute ab September 2026 eingeplant. Mit unserer Maßnahme halten wir den geforderten Personalschlüssel für die Aufrechterhaltung unseres Heimbetriebs aufrecht.



STAATLICH ANERKANNTE/R
Pflegefachfrau/mann

Vollzeit: 3 Jahre | Ausbildungsbeginn: 01.09.2027

STAATLICH ANERKANNTE/R
Pflegefachhelfer/in

Vollzeit: 1 Jahr | Ausbildungsbeginn: 01.09.2027

Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe der vhs Landshut e.V.

Ländgasse 41 • 84028 Landshut • Telefon 0871/922 92-421

E-Mail: pflegeschule@vhs-landshut.de



www.pflegeschule-landshut.de



Foto von Herbert Bungartz

Impressum

**Seniorenwohnsitz
Hofberg in Landshut
Kalcherstraße 27-29
84036 Landshut**



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Telefon: 0871 925 97-0

Email: info-hofberg.la@brk.de

www.brk-landshut.de

Herausgeber:

NALLMAG
Hiebelerstr. 5a
87629 Füssen

Telefon: 08362 7517

**E-Mail: info@nallmag.de
Internet: www.nallmag.de**



Projekt- und Redaktionsleitung: Michele Neumann
Anzeigenakquise: Marina Neumann, Maximilian Neumann
Gestaltung/Layout: Wanja Riemann
Texte: Peter Berndt
Fotorechte: Seniorenwohnsitz Hofberg in Landshut,
Herbert Bungartz

Nachdruck nur mit vorheriger schriftlicher
Genehmigung von NALLMAG. Stand Oktober 2026

Seniorenwohnsitz Hofberg in Landshut

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto von Herbert Bungartz